Anlage 26 zur GRDrs 704/2021

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2022**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 51-00-145100 1114 | Jugendamt | A 11 | Sachbearbeiter/-in Haushaltsbewirtschaftung | 0,20 |       | 20.140 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen wird eine 0,2-Stelle für eine/-n Sachbearbeiter/-in bei der Dienststelle Haushalt, Gebühren und Rechnungswesen (51-00-14) des Jugendamtes.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium der Arbeitsvermehrung konnte im Umfang von einer 0,2-Stelle nachgewiesen werden.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Für Zahlungen bei den Einrichtungen und Dienststellen, die nach wie vor nicht über Rechnungen abgewickelt werden können, besitzt das Jugendamt 289 Girokonten mit jeweils 2 Bevollmächtigten (Stand September 2020). Künftig müssen für diese Girokonten 2 personalisierte Bankkarten ausgestellt werden, eine Bevollmächtigung von 2 Personen für ein Konto mit einer Karte ist nicht mehr ausreichend. Dies bedeutet, dass bei personellen Wechseln kein einmaliger Termin mit den neu zu bevollmächtigten Personen ausreicht. Es muss zusätzlich die Rückgabe der alten Karten überwacht und koordiniert werden sowie Termine mit den neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern für die Beantragung und Ausgabe von neuen Karten erfolgen. Auch der Aufwand für die Beantragung und Verwaltung der Karten wird im Gegensatz zu der bisherigen Bevollmächtigung bei der doppelten Anzahl von Karten umfangreicher.

Dadurch, dass künftig 2 personalisierte Bankkarten ausgegeben werden, erhöht sich außerdem der Aufwand für Support aufgrund von Kartenverlust oder Defekt, Verlust der PIN, etc.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Bevollmächtigung der verantwortlichen Mitarbeiter/-innen für das entsprechende Girokonto erfolgt über 51-00-14. Hierzu ist ein persönlicher Termin zur Vorlage des Personalausweises bei 51-00-14 und ggf. Aushändigung der Bankkarte erforderlich sowie das Versenden eines Änderungsformulars für das entsprechende Konto mit Personalausweiskopie und Unterschriftsprobe an die Bank.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Bei Nichtschaffung der Stelle führt die Umsetzung der notwendigen Veränderungsprozesse, um die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen, zu Verzögerungen bei der Vergabe der Girokonten beim Jugendamt. Der Mehraufwand bei der Girokontenverwaltung geht zudem zu Lasten der bislang verfügbaren Personalkapazitäten bei der Umstellung auf eine rechtskonforme und digitale Rechnungsbearbeitung und Budgetüberwachung bei den Tageseinrichtungen für Kinder (Pilotprojekt Kasse). Die Einhaltung des Zeitziels 2023 wäre dann nicht möglich.

# 4 Stellenvermerke

--